



TODESANZEIGE

Er kämpfte tapfer gegen seine Krankheit an, aber die Krankheit war stärker.



Traurig nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem lieben Papa, Neini, Bruder, Schwager, Schwiegervater, Onkel, Götti und Freund

Ernst Küttel

30. September 1937 – 2. Juli 2002

In seinem 65. Lebensjahr ist er nach langer, schwerer Krankheit von uns gegangen.

Mauren, Planken: Lachen, Bilten, Gersau, Spanien, den 2. Juli 2002

Wir vermissen Dich.

In Liebe:

Maria
Manfred und Gerti mit Desirée
Susanne und Silvio mit Luca
Geschwister:
Fredl und Hildi mit Familie
Olgi mit Margrith
Verwände und Freunde

Die Urnenbeisetzung mit anschliessendem Gedenkgottesdienst findet am Samstag, den 6. Juli 2002, um 10 Uhr in der Pfarrkirche Mauren statt.

Am Freitag, den 5. Juli 2002 um 19.30 Uhr gedenken wir dem Verstorbenen in der Abendmesse.

Wir bitten von Handkondolenz abzusehen.

Unfall in Nendeln



Gestern am späteren Nachmittag ereignete sich auf der Engel-Kreuzung in Nendeln ein Verkehrsunfall zwischen einem Fahrzeug mit Luzerner und einem Vorarlberger Kennzeichen. Laut Auskunft der Landespolizei gab es an beiden Fahrzeugen zum Teil erheblichen Sachschaden, aber zum Glück wurde niemand ernsthaft verletzt. Da der Unfall während des Hauptverkehrs passierte, war ein Rückstau von eineinhalb bis zwei Kilometer von der Unfallstelle in Richtung Schaan und etwas weniger in Richtung Schaanwald die Folge. Für die in Richtung Feldkirch fahrenden Unterländer und Vorarlberger Grenzgänger wurde die Heimfahrt zu einem Geduldsspiel. Unser Bild zeigt eines der am Unfall beteiligten und bereits für den Abtransport vorbereiteten Fahrzeuge. (Bild/Text: Paul Trummer)

Denkmalpflege, Archäologie und Kulturgüterschutz

Arbeitsgruppe zur Weiterentwicklung der Gesetzgebung eingesetzt

Die umfassende Erhaltung und Pflege des vielschichtigen Kulturgutes und der Kulturlandschaft gehören zu den wichtigsten und vordringlichsten Aufgaben des Staates. Um dieses Ziel zu erreichen, will die Regierung die verschiedenen Sachbereiche der Kulturpflege inhaltlich, organisatorisch und rechtlich neu ordnen. Teil einer solchen Neuordnung bildet die Schaffung einer Gesetzgebung betreffend die Denkmalpflege, Archäologie und den Kulturgüterschutz.

Für die Inangriffnahme der entsprechenden Arbeiten hat die Regierung eine Arbeitsgruppe bestellt.

Liechtenstein hat die Konvention des Europarats zum Schutz des bauge-

schichtlichen Erbes in Europa und die Europäische Konvention zum Schutz des archäologischen Erbes unterzeichnet. Beide europäischen Konventionen sind wichtige Erlasse für den Erhalt, die Konservierung und den Schutz der historischen Baudenkmäler, Stätten, Baugruppen und der archäologischen Fundorte. Beide Übereinkommen entsprechen der Politik, welche das Fürstentum Liechtenstein in diesem Bereich verfolgt. Als wichtigstes innerstaatliches Instrumentarium zur Anwendung und Erfüllung dieser beiden Konventionen gehört unbestritten nermassen eine umfassende und griffige nationale Gesetzgebung zur integralen Kulturpflege.

Das geltende Denkmalschutzgesetz stammt aus dem Jahre 1977 und ent-

stand im Rahmen des europäischen Denkmalschutzjahres 1975. Die bisherigen Erfahrungen zeigen die Notwendigkeit, das geltende Recht weiterzuentwickeln. Ortsbildschutz, Archäologie, Pflege der Kulturlandschaft und die gesamte Sichtweise und Koordination mit flankierenden Elementen wie Landesplanung, Baugesetz, Natur- und Landschaftsschutzgesetz usw. sind von zentraler Bedeutung für die möglichst umfassende Erhaltung und Pflege unseres Kulturgutes.

Bei ihrer Arbeit prüft die eingesetzte Arbeitsgruppe auch die verschiedenen Organisationsformen und amtlichen Strukturen, um eine optimale Wirkung und Arbeit der künftigen Denkmalpflege/Kulturpflege zu ermöglichen.

(papf)

DANKE

Wir danken allen, die unserem lieben Verstorbenen

August Seger

im Leben Gutes getan und ihn beim letzten Gang begleitet haben.

Besonders danken wir dem Betreuungszentrum St. Mamertus Triesen für die liebevolle Umsorgung während den vergangenen Jahren.

Wir bitten, ihm ein ehrendes Andenken zu bewahren.

Schaan, Schaanwald, Feldkirch, im Juli 2002

Die Trauerfamilie

WIR DANKEN

für die vielen Zeichen der Anteilnahme und Verbundenheit beim Heimgang unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Urgrossmutter, Schwester, Schwägerin, Tante und Patin

Augusta (Gusta) Hasler

Unser herzlichster Dank gilt allen, die ihr im Leben Gutes erwiesen und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Wir danken im Besonderen

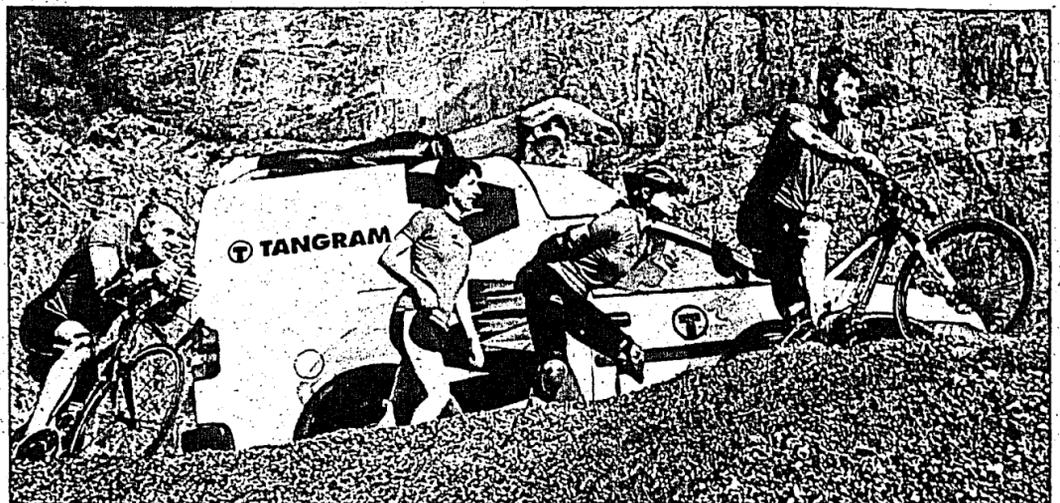
- unserem Pfarrer H. H. Burali A. für die geistliche Betreuung und den persönlich gehaltenen Abendgottesdienst
- der Ärztin Frau Dr. Susanne Senti, Eschen, und dem Personal des Vereins für Familienhilfe und Krankenpflege Unterland für die medizinische Betreuung
- Frau Hanni Somma und Frau Lorena Saatkamp für die liebevolle Pflege
- für die mündlichen und schriftlichen Beileidsbezeugungen sowie die vielen Blumen-, Mess- und Wohltätigkeitsspenden

Nendeln, im Juli 2002

Die Trauerfamilie

Swisspower Gigathlon – Liechtensteiner Team

«Mitochondrien», gesponsert von der TANGRAM Werbeagentur in Vaduz



Das Team «Mitochondrien» (im Bild von links) Hanspeter Gauer, Martin Frick, Silvia Schlegel, Yvonne Gauer und Christian Schlegel.

Vom Sonntag, 7. Juli bis Sonntag, 14. Juli findet anlässlich der Expo.02 der Swisspower Gigathlon rund um die Schweiz statt.

Bei der am 12. Juli stattfindenden 235 Kilometer langen Tagesetappe von Samedan über Davos, Amriswil, Weinfelden bis nach Frauenfeld geht auch das 5-köpfige Liechtensteiner Team «Mitochondrien», gesponsert von der TANGRAM Werbeagentur, Vaduz, ins Rennen. Das Team betätigt sich in den

Disziplinen Mountainbike, Schwimmen, Rennrad, Laufen und Rollerblade.

Fragt man die Teilnehmer über ihre Beweggründe, sich dieser körperlichen Herausforderung mitten im Hochsommer zu stellen, hört man eine einhellige Antwort. Gemeinsam stark sein, gemeinsam etwas leisten, eine Einheit bilden und gemeinsam ein Ziel erreichen. Mit dieser Einstellung kann sich auch der Sponsor hervorragend identifizieren.

ANZEIGE

AIDS LIEBE

SCHUTZ

VERANTWORTUNG

HILFE

LIECHTENSTEIN

Tel. +423 232 05 20